



Erwin Jansen – Alzerstraße 22 – 52156 Monschau-Höfen

Bürgermeisterin
der Stadt Monschau
Frau Margareta Ritter
Laufenstraße 84
52156 Monschau

Höfen, 11.04.2010

Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten zur Errichtung einer gemeinsamen Schwimmhalle im Verbund der drei Eifelkommunen Monschau, Roetgen und Simmerath

Sehr geehrte Frau Ritter,

nach ausführlicher Beratung in der Haushaltsklausur vom 10.04.2010 beantrage ich namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Monschau, unter Zurückstellung der derzeitigen konzeptionellen Planungen, die Realisierungsmöglichkeiten zur Errichtung einer gemeinsamen Schwimmhalle im Verbund der drei Eifelkommunen Monschau, Roetgen und Simmerath zu prüfen. Hierzu sollten den Verantwortungsträgern in Politik und Verwaltung der Gemeinden Roetgen und Simmerath umgehend entsprechende Gespräche angeboten werden.

Nachfolgende Vorteile eines Gemeinschaftsmodells lägen auf der Hand:

1. Der defizitäre Haushalt der Stadt Monschau würde weniger belastet.
2. Angedachte und in der Diskussion stehende finanzielle Beiträge der einzelnen Stadtteile wären nicht im vorgesehenen Rahmen erforderlich.
3. Folgekosten für Betrieb und Unterhaltung wären auf mehrere Schultern verteilt.
4. Die schulische Nutzung an einem gemeinsamen Standort, auch unter Berücksichtigung einer eventuellen zukünftigen Veränderung der Schulstrukturen, wäre von Vorteil.
5. Zudem könnten die touristischen Gäste der drei Eifelgemeinden von einem solchen innovativen Konzept profitieren.

...

6. Unter Anerkennung der damit gemeinschaftlich zu erzielenden Haushaltsmitteleinsparungen könnte der für die Stadt Monschau feststehende investive Anteil der Städteregion Aachen in diese Maßnahme einfließen.
7. Auch eine verbesserte finanzielle Förderung durch das Land NRW dürfte für ein solches zukunftsweisendes Gemeinschaftsprojekt zu erwarten sein.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

gez.

Erwin Jansen